

D 884.

Richtlinien
für das Zerlegen und Zusammensetzen
der Leuchtpistole sowie zum Einbau von
Ersatzteilen.

Bom 10. 12. 29.

Unveränderter Nachdruck.

Berlin 1934

Gedruckt bei Gebr. Mann, Berlin SW 68

D 884.

Richtlinien
für das Zerlegen und Zusammensetzen
der Leuchtpistole sowie zum Einbau von
Ersatzteilen.

Bom 10. 12. 29.

Unveränderter Nachdruck.

Berlin 1934

Gedruckt bei Gebr. Mann, Berlin SW 68

I. Richtlinien

für das Zerlegen und Zusammensetzen der Leuchtpistole.

(Gilt nur für Waffenmeistereien.)

Das Zerlegen und Zusammensetzen der Leuchtpistole darf nur von solchen Personen ausgeführt werden, die mit der Leuchtpistole vertraut sind.

A. Zerlegen der Leuchtpistole.

Hierbei gelten nachfolgende Anweisungen:

1. Griffschalenschraube herausschrauben.
2. Griffschalen abnehmen.
3. Schlagfedereinrichtung herausnehmen.

Abnehmen des Lauses.

1. Gelenkbolzen mit einem Holzstab (bleistiftstark) nach vorherigem Lockern durch Klopfen mit einem Stück Holz herausstoßen (evtl. unter leichtem Hin- und Herbewegen des Gelenks).
2. Lauf, Verschlußhebelfeder und Auszieherzahn abnehmen. (Darauf achten, daß der federnde Druckbolzen für den Auszieherzahn nicht verlorengeht.)

Abnehmen des Abzugsbügels.

1. Mit dem Daumen der rechten Hand gegen den Bügel an der gerauhten Stelle nach vorn drücken. Dadurch werden die Bolzensicherungen entriegelt. Unter leichtem Ziehen nach unten den Abzugsbügel von dem Kasten lösen. (Der Verschlußhebel muß hierbei ganz geöffnet sein.)
2. Jetzt ist der Hahnbolzen, Abzugsbolzen und Verschlußhebelbolzen entsichert. Sie werden evtl. mit Hilfe der Griffschalenschraube herausgestoßen und der Abzug, der Hahn und der Abzugsbügel herausgenommen.

Herausnehmen des Verschlussriegels.

Der Sicherungstift für den Riegelbolzen wird mit der Spitze des Hahnes zurückgedrückt, gleichzeitig wird der Riegelbolzen mit einem Schraubenzieher etwa um eine viertel Drehung gedreht. Jetzt kann der Riegelbolzen mit Hilfe der Griffschalen-schraube herausgedrückt werden. (Darauf achten, daß der Sicherungstift im Riegelbolzen nicht verlorengeht.)

B. Zusammensetzen der Leuchtpistole:

1. Das Zusammensetzen der Leuchtpistole erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Zerlegen. Jede Anwendung von Gewalt muß vermieden werden.
2. Es ist beim Zusammensetzen besonders auf folgende Punkte zu achten:
 - a) Der Riegelbolzen ist so einzuführen, daß der federnde Sicherungstift gleich in seine Bohrung eintreten kann.
 - b) Die außerhalb der Mitte sitzende Fräsnute im Hahnbolzen muß beim Einsetzen nach der rechten Pistolen-seite zeigen.
 - c) Der Abzugsbügel mit eingefetztem Abzug ist bei geöffnetem Verschlusshebel mit dem Vorderteil zuerst von unten aus einzuführen und unter Druck mit dem Zeigefinger an der gerauhten Stelle und Gegenhalten mit dem Daumen am vorderen Ende des Kastens gleichzeitig nach oben und in Richtung des Gelenks einzusetzen.
 - d) Der Auszieherzahn ist so einzusetzen, daß die gerauhte, schmale Fläche nach der Mündung zeigt, das Ansatzstück (der eigentliche Zahn) ist nach oben gegen den Lauf gerichtet.
 - e) Beim Einsetzen der Schlagfedereinrichtung muß der längere Ansatz der Gabel nach oben zeigen. Die beiden Ansätze werden in die Ausfräsungen des Hahnes eingesetzt, darauf das Schlagfedergegenlager mit dem Einseher für Schlagfedereinrichtung¹⁾ zusammengedrückt und gleichzeitig mit dem Daumen in das Lager im Kasten eingeschoben.

¹⁾ Der Einseher ist nach Zeichnung Nr. 7. V. 403 in den Truppenwerkstätten anzufertigen. Zeichnung kann beim Heereswaffenamt angefordert werden.

II. Richtlinien zum Einbau von Ersatzteilen bei der Leuchtpistole.

(Gilt nur für Waffenmeistereien.)

A. Ersatz eines Laufes.

1. Alten Lauf gemäß Richtlinien für das Zerlegen und Zusammensetzen der Leuchtpistole ausbauen.
2. Bevor der neue Lauf eingesetzt wird, ist zu prüfen, ob seine Abmessungen mit denen des Kastens usw. übereinstimmen. Zu diesem Zwecke wird der Lauf unter Verwendung des alten Gelenkbolzens ohne Verschlusshebelfeder eingebaut. Nun wird festgestellt, ob sich die Pistole schließen läßt.
Ist dies nicht der Fall, weil zufällig der Ersatzlauf das Plusmaß und der alte Kasten das Minusmaß hat, so nehme man einen anderen Lauf oder einen schwächeren Gelenkbolzen. Nichteintreten des Riegels kann auch verursacht werden durch Grat an der Vorderkante des Verschlusshakens. Grat mit einer feinen Feile beseitigen.
3. Patronenauszieher aus dem alten Lauf durch Herausschlagen des Haltestiftes entfernen und
4. in den neuen Lauf einbauen.
5. Die Ränder der Bohrung für den Haltestift leicht anstauchen, damit der Stift nicht herausfällt. (Wie wenig angestaucht zu werden braucht, zeigt ein fabriktneuer Lauf mit eingebautem Auszieher.)
6. Gutes Schließen der Pistole kann auch durch Austausch des Riegels erfolgen.

B. Ersatz eines Kastens.

1. Abnehmen des Kastens gemäß Richtlinien für das Zerlegen und Zusammensetzen der Leuchtpistole.
2. Vor dem endgültigen Einbauen das gute Zusammenpassen wie unter A 2 nachprüfen.
Ist festgestellt, daß der Kasten mit dem Lauf zusammenpaßt, kann endgültiger Einbau nach folgenden Richtlinien erfolgen:
3. Die Teile aus dem alten Kasten, soweit sie nicht beschädigt sind (Hahn, Abzug usw.), in den neuen Kasten einbauen.

4. Beim Einsetzen der Feder und des Federbolzens für den Auswerferzahn ist der Rand der Bohrung nach dem Einsetzen des Federbolzens leicht anzustreichen. (Siehe Anweisung unter A 5.)

C. Austausch des Hahnes oder Abzuges.

Pistole soweit als notwendig nach Vorschrift auseinandernehmen und die auszutauschenden Gegenstände durch neue ersetzen.

D. Ersatz einer Schlagfeder.

1. Griffschalen abnehmen.
2. Schlagfedereinrichtung herausnehmen.

a) Ausbauen der Feder.

1. Feder im Schraubstock mit einer in der Waffenmeisterwerkstatt herzustellenden Hilfsvorrichtung einspannen und zusammendrücken.
2. Stift im Schlagfedergegenlager heraus schlagen.
3. Schlagfedergegenlager abnehmen.
4. Feder vorsichtig entspannen und abnehmen.

b) Einsetzen der neuen Feder.

1. Feder auf Schlagstange aufschieben; Scheibe aufsetzen.
2. Feder im Schraubstock durch Hilfsvorrichtung so weit zusammendrücken, daß Langloch sichtbar.
3. Schlagfedergegenlager aufsetzen.
4. Stift einführen.
5. Feder entspannen.
6. Schlagfedereinrichtung in Kasten nach Vorschrift einbauen und auf richtiges Funktionieren prüfen.
7. Griffschalen aufsetzen und anschrauben.

- E. Beim Auswechseln anderer Ersatzteile sind ebenfalls die Richtlinien für das Zerlegen und Zusammensetzen der Leuchtpistole zu beachten.

Reichswehrministerium
Heereswaffenamt — Prüfwesen

D. W.
Schubert